

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlichen Raum

# ZUKUNFT INNENSTADT

EXPERIMENTIEREN  
AUSPROBIEREN  
EINFACH MAL  
MACHEN



**JETZT**

INNENSTADTBUDGET  
BEANTRAGEN!  
BIS ZU

**200.000 €**

FÜR IHRE IDEEN

## IHRE VISIONEN FÜR PRODUKTIVE UND VIELFÄLTIGE INNENSTÄDTE SIND GEFRAGT!

Hessens Innenstädte verbinden! Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensstile kommen zusammen und verknüpfen die Geschichte einer Stadt oder Gemeinde mit ihrer Gegenwart und Zukunft. Innenstädte vereinen vielfältige Arten der Nutzung in nachbarschaftlichem Miteinander. Als historische und kulturelle Keimzellen prägen sie nicht nur die Identität von Städten und Gemeinden in Hessen, sondern auch maßgeblich die Ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Seit jeher sind Innenstädte Orte der Kreativität und des Machens: Hier entstehen Ideen, es wird gelebt, gearbeitet und die Zukunft aktiv mitgestaltet. Künftig verbinden Innenstädte unterschiedliche Nutzungen miteinander und dienen gleichermaßen als Räume der Erholung und der sozialen Begegnung als auch als Wohn-, Arbeits- oder Dienstleistungsstandorte.

In der Innenstadt der Zukunft spielen Kinder auf begrünten Marktplätzen beim Wasserspiel, im Rathausgarten wird gemeinsam gegärtnert und abends treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Multifunktionshauses zum gemütlichen Grillabend auf der Dachterrasse. Vielerorts entstehen soziale Treffpunkte und wandelbare Räume, die sich je nach Bedarf in Marktplätze, Bühnen oder Gemeinschaftswerkstätten verwandeln und regionale Produkte oder Handwerkserzeugnisse anbieten.

Um diese zentralen Orte schon heute auf die Anforderungen von morgen vorzubereiten, sind Sie gefragt. Entwickeln Sie gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort neue Ansätze oder denken Sie bereits bestehende Projekte weiter. Zeigen Sie kreative und nachhaltige Wege auf, wie Multifunktionalität und Vielfalt im Ortskern gelingen kann, wie Innenstädte zu vitalen Räumen der Zukunft werden und welche Akteure dazu erforderlich sind.

## BAUSTEINIDEEN FÜR DIE INNENSTADT DER ZUKUNFT:

1. Eine moderne Innenstadt bietet den Menschen Räume, die sie als Treffpunkte und Dritte Orte zwischen Wohnen und Arbeiten nutzen können – und das **ganz ohne Konsumzwang**. **Bibliotheken, Kulturzentren, Museen** oder **Rathäuser**, aber auch offen gestaltete innerstädtische Freiräume können zu lebendigen Begegnungsstätten werden und zum Verweilen einladen.
2. Um neue Nutzungskonzepte kurzfristig zu erproben und daraus nachhaltige innerstädtische Strukturen zu etablieren, braucht es Flexibilität. Ein wichtiger Baustein auf dem Weg in Richtung Innenstadt sind daher kurzfristig bespielbare **Pop-up-Locations, temporäre Markthallen** oder **saisonbedingte Elemente** zur Freiraumgestaltung.
3. **Die Innenstadt wird** wieder zu einem attraktiven Wohnstandort. Damit das gelingen kann und Menschen wieder gerne in der Innenstadt wohnen, bedarf es einer breiten, sich ergänzenden Nutzungsvielfalt aus **Erholungs- und Freizeiträumen, sozialen Treffpunkten** und **kulturellen Angeboten**, sowie aus **Nahversorgungsmöglichkeiten** und **Bildungseinrichtungen**.
4. **Innovative Mobilitätsprojekte** sind gefragt, um die Mischung von Wohnen, Gewerbe, Gastronomie und Kultur in den hessischen Innenstädten zu gestalten. Erreichbarkeit und gut ausgebaute Nahmobilität mit sicheren Fuß- und Radwegen, eine engmaschige Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie digital gesteuerte Sharing-Angebote für Autos und Fahrräder sind essenziell, um die innerstädtische Nutzungsvielfalt zukunftsfähig zu gestalten.

## BEANTRAGEN SIE IHR INNENSTADTBUDGET UND **GESTALTEN** SIE DIE INNENSTADT VON MORGEN.

Mit Ihrem Mut und der Experimentierfreude Ihrer Kommune werden gedachte Zukunftsvisionen greifbare Realität. Bei der Entwicklung und Erprobung Ihrer individuellen Innenstadtvorhaben unterstützt Sie das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum gemeinsam mit dem Bündnis für die Innenstadt mit dem Innenstadtbudget. Mit einem Zuschuss von bis zu **200.000 Euro pro Kommune** können **mutige und wegweisende Zukunftsideen** in den Ortszentren umgesetzt werden. Pro Kommune können bis zu fünf Projektideen eingereicht werden, die das Potenzial haben, die Innenstadt zu einem vielfältigen Lebensraum zu entwickeln.

Bewerben können sich sowohl Kommunen, die eine neue, zukunftsweisende Innenstadt-Vision umsetzen wollen, als auch Städte und Gemeinden, die eine bestehende Projektidee, die bereits in vorherigen Ausschreibungen von »Zukunft Innenstadt« gefördert wurde, entscheidend weiterentwickelt haben. Kernziel der Projekte ist die (Re)Vitalisierung der hessischen Ortszentren in Verbindung mit einem Fokus auf einen nachhaltigen Nutzen für die Kommunen.

## DAS LAND **UNTERSTÜTZT** SIE INSBESONDERE BEI AUSGABEN FÜR:

- Entwicklung von **Gesamtkonzepten**, die ganzheitliche Visionen für die Innenstadt eröffnen und in Zusammenarbeit mit einem breiten innerstädtischen Akteursbündnis entwickelt werden
- **Planungen, Strategieentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit**, z.B. zur Unterstützung von Standortgemeinschaften und anderen Innenstadtnetzwerken, zur Organisation von (digitalen) Dialogprozessen mit der Bevölkerung oder Strategien für eine integrierte Innenstadtentwicklung
- **Machbarkeitsstudien**, zu einzelnen Fragestellungen und Gutachten, z.B. zu den Möglichkeiten Immobilien für Wohnen oder soziale Infrastrukturen anderweitig zu nutzen
- Entwicklung und Umsetzung **neuer Nutzungskonzepte** in untergenutzten Immobilien (z.B. Digital- oder Schülerlabore, Coworking-Spaces, Maker-Spaces, MINT-Zentren) oder Entwicklung von multifunktionalen Innen- und Außenräumen, die gemeinnützigen und sozialen Trägern sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Ideen und Anliegen zur Verfügung gestellt werden können
- **Klimagerechte und barrierefreie Umgestaltung** und Möblierung des öffentlichen Raums z.B. für das soziale Miteinander, Gastronomie, Kultur und Gesellschaft; auch für temporäre Maßnahmen
- **Zwischennutzungen** wie z.B. Pop-up-Locations, temporäre Markthalen oder Reparaturcafés
- **Digitale Tools** zur Stärkung der Innenstadt (z.B. Städte- und Gemeinde-Apps, Leerstandsmanagement, digitale Plattformen für Gastronomie oder Handel etc.)
- **Neue Mobilitätskonzepte** für den Innenstadtbereich (inkl. Schaffung neuer Rahmenbedingungen bspw. neue Fußwegverbindung, überdachte Fahrradparkflächen, Mobilitäts-Hubs etc.)

## DAS WICHTIGSTE IM **ÜBERBLICK:**

Das Land stellt Fördermittel in Höhe von **11,5 Mio. Euro** für die Umsetzung von Projektideen zur Nutzungsvielfalt in hessischen Innenstädten zur Verfügung. Es wird eine Förderung von mindestens 80 % und maximal 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.

Antragsberechtigt sind alle Städte und Gemeinden in Hessen. Es darf ein Antrag pro Kommune eingereicht werden. Pro Kommune können so Mittel in Höhe von mindestens **30.000 Euro** und maximal **200.000 Euro für bis zu fünf Projekte** in der Innenstadt bzw. in zentralörtlichen urbanen Gebieten bereitgestellt werden.

Die zur Verfügung gestellten Mittel müssen bis zum Ende der Programmlaufzeit (01.12.2028) von den geförderten Kommunen für innerstädtische Projekte verwendet und abgerechnet werden. Gefördert wird entsprechend der Richtlinie des Landes Hessen »zur Förderung der Attraktivität und Nachhaltigkeit der Innenstädte« in ihrer aktuell gültigen Fassung. Die aktuelle Richtlinie sowie weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite der WI Bank unter: <https://www.wibank.de/wibank/zukunft-innenstadt>

## SO GEHT ES **WEITER:**



### **1. LADEN SIE IHRE ANTRAGSDOKUMENTE HERUNTER UNTER:**

<https://wirtschaft.hessen.de/wohnen-und-bauen/staedtebau-und-stadtentwicklung>

### **2. BEWERBEN SIE SICH MIT IHREN PROJEKTIDEEN BIS ZUM 25.09.2025 MIT EINER MAIL AN ZUKUNFT-INNENSTADT@WIRTSCHAFT.HESSEN.DE**

### **3. DIE AUSWAHL UND BEWILLIGUNG DER PROJEKTE ERFOLGT BIS ENDE 2025**

## ANSPRECHPARTNER

**BEI RÜCKFRAGEN KÖNNEN SIE SICH AN FOLGENDE ANSPRECHPARTNER WENDEN:**



PROGRAMMVERANTWORTLICHE

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlicher Raum**

Referat Städtebau und Städtebauförderung  
Kaiser-Friedrich-Ring 75 / 65185 Wiesbaden

Christina Rettig

[christina.rettig@wirtschaft.hessen.de](mailto:christina.rettig@wirtschaft.hessen.de)

+49 (0)611 815-2737

Marco Pfeiffer

[marco.pfeiffer@wirtschaft.hessen.de](mailto:marco.pfeiffer@wirtschaft.hessen.de)

+49 (0)611 815-2941



einfach Mal  
INNENSTÄDTE

PRODUKTIV

LEBENDIG

Vielfältig

NACHHALTIG

BUNT ...

MACHEN



HESSEN



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Kaiser-Friedrich-Ring 75

65185 Wiesbaden

+49 611 8150

wirtschaft.hessen.de